



Die Zweijährige Berufsfachschule

Wirtschaft und Verwaltung





1. Was genau bietet Ihnen die Zweijährige Berufsfachschule am Rhein-Maas Berufskolleg?

Der Besuch unserer Zweijährigen Berufsfachschule bietet Ihnen eine ideale Vorbereitung auf eine kaufmännische Berufsausbildung!

Neben dem **schulischen Teil der Fachhochschulreife** erwerben Sie bei uns **berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.**

Wir unterstützen Sie in Ihren schulischen und beruflichen Erfolgchancen, indem wir unser Unterrichtsangebot um Angebote im **Differenzierungsbereich** erweitert haben. In kleinen Lerngruppen und in individualisierten Lernformen haben Sie nun die Möglichkeit, in Trainingskursen an der Verbesserung Ihrer grundlegenden fachlichen Kompetenzen zu arbeiten und in unseren Profilkursen in typische Aufgabengebiete eines kaufmännischen Ausbildungsberufes hineinzuschnuppern.

Unser abgestimmtes Berufsorientierungskonzept, das wir in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Ausbildungsbetrieben der Region, Hochschulen und der Arbeitsagentur erarbeitet haben, begleitet Sie während des gesamten Bildungsganges.

Und sollten Sie sich entscheiden, doch die volle Fachhochschulreife zu erwerben und ein Studium an einer Fachhochschule anzustreben, erleichtern Ihnen unsere Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Fachhochschulen der Region (derzeit Fontys in Venlo/ NL, Hochschule Neuss - weitere sind in Vorbereitung) den Übergang.

Wir freuen uns auf Sie!



2. Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen?



Der Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule setzt den **mittleren Schulabschluss** (Fachoberschulreife) voraus.



Wenn Sie von einem Gymnasium zu uns wechseln möchten, benötigen Sie die



Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Außerdem sollten Sie Interesse an kaufmännischen und/oder verwaltenden Tätigkeiten mitbringen!

3. In welchen Fächern werden Sie unterrichtet?

Sie besuchen die Zweijährige Berufsfachschule für zwei Jahre in Vollzeit. Das Unterrichtsangebot umfasst den Berufsbezogenen Lernbereich, den Berufsübergreifenden Lernbereich und den Differenzierungsbereich.

Der Berufsbezogene und der Berufsübergreifende Lernbereich stellt sich wie folgt dar:





Zur Verbesserung der schulischen und beruflichen Erfolgchancen aller Lernenden wurde unser Differenzierungskonzept um die **Fachliche Differenzierung** erweitert. Außerdem findet der Differenzierungsbereich ab dem Schuljahr 2021/2022 im Kurssystem statt. Sie wählen aus der Fachlichen Differenzierung und aus der Beruflichen Differenzierung jeweils einen Differenzierungskurs:



Die **Fachliche Differenzierung** findet nur in der Unterstufe statt und besteht aus sogenannten "Trainingskursen". Hier werden in kleinen Lerngruppen die Unterrichtsinhalte in den jeweiligen Prüfungsfächern vertieft und stabilisiert. Darüber hinaus arbeiten Sie in individualisierten Lernformen an der Verbesserung Ihrer grundlegenden fachlichen Kompetenzen.

Auch haben Sie im Bereich der Fachlichen Professionalisierung die Möglichkeit **Spanisch** als zweite Fremdsprache zu erlernen.



Ziel der **Beruflichen Professionalisierung** ist, Ihr persönliches Bewerberprofil für einzelne Ausbildungsberufe zu stärken.

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an berufsbezogenen Differenzierungskursen zum Erwerb von Zusatzqualifikationen an. Das Kursangebot variiert je nach Teilstandort:



Das Zustandekommen der Kurse ist abhängig von der Zahl der Kursteilnehmer*innen und von den Lehrerressourcen.

4. Wie erwerben Sie den schulischen Teil bzw. die volle Fachhochschulreife?

-  Sie erwerben den **schulischen Teil der Fachhochschulreife**, wenn Sie nach der Teilnahme an den
-  schriftlichen Abschlussprüfungen in den
-  Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaftslehre mindestens
-  ausreichende Abschlussnoten erzielen oder in nicht mehr als in einem Fach eine mangelhafte Leistung haben;
-  diese muss durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem anderen Fach ausgeglichen werden.

Die **volle Fachhochschulreife** erreichen Sie zusätzlich durch eine Berufsausbildung, eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit oder durch ein einschlägiges sechsmonatiges Praktikum (24 Wochen).

Sechs Wochen Praktikumszeit werden Ihnen schon, während des Bildungsganges, durch die Fächer des berufsbezogenen Lernbereichs (4 Wochen) und durch ein verpflichtendes, bildungsgangbegleitendes Betriebspraktikum in der Klasse 11 (2 Wochen) angerechnet.

Weitere Praktikumszeiten können Sie vor Beginn des Besuchs der Zweijährigen Berufsfachschule, während des Schulbesuchs (in den Ferien) sowie nach Abschluss der Zweijährigen Berufsfachschule absolvieren.



5. Sie haben sich für unsere Schule entschieden und möchten sich anmelden?

Dann sichern Sie sich ab sofort auf unserer Homepage www.rmbk.de einen Beratungstermin. In diesem Beratungsgespräch beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um Ihren Weg zur Fachhochschulreife!

Anschließend besuchen Sie das Portal www.schueleranmeldung.de. Nachdem Sie sich registriert oder mit dem Zugang angemeldet haben, den Ihre jetzige Schule Ihnen vergeben hat, wählen Sie Ihre Wunschschule *Rhein-Maas Berufskolleg* aus. Im Anschluss wählen Sie Ihren Wunschstandort in Kempen, Nettetal oder Willich.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, beantwortet wir diese gerne:

Standort

Kempen- Altbau:

Frau Ellen Sengstock

sene@rmbk.de

Standort

Willich:

Herr Jürgen Köchling

koec@rmbk.de

Standort

Nettetal:

Herr Markus Laschütza

lasc@rmbk.de

Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen!